

Checkliste für Vertriebs- und Promotionsförderung (max. 20 Prozent der Gesamtkosten)

Benötigte Dokumente

- ausgefülltes und unterfertigtes Online-Antragsformular
- aktueller Auszug aus dem Firmenbuch
- Gewerbeschein
- aktuelle Filmografie und CV
- branchenübliche Kalkulation der geplanten Verwertungsmaßnahmen
- Ausweisung der anrechenbaren Ausgaben für den Kärntner Wirtschaftseffekt
- Finanzierungsplan
- Nachweis der zugesagten Mittel
- gegebenenfalls Kostenvoranschläge
- Synopsis (Inhaltsangabe, max. eine A4-Seite)
- Stab- und Besetzungsliste
- gegebenenfalls Verträge über Vertrieb und Promotion
- Vertriebs- und Marketingkonzept
- Kino-Startplan und Spielstätten

Optional:

- aktuelle Filmografie von Regie, Dramaturgie, Autor:in, Ko-Autor:innen
- Web-Links zu Referenzfilmen
- (Vor-)Verträge über Vertrieb und Promotion
- Festivaleinladung / -nennung

Richtlinien-Check:

- digitale Signatur des Antragstellers/der Antragstellerin
- CFC-Fördersumme max. 20 Prozent der Gesamtkosten
- Eigenanteil mind. 2,5 Prozent
- Nachweiserbringung: Referenzprojekt der letzten drei Jahre (Filmografie)

Kultureller Kärnten-Bezug

- ➔ Darstellung der Kärntner Kulturgeschichte (z.B. Gesellschaft, Sprache, Religion, Brauchtum, Kunst, Wissenschaft)
- ➔ Berücksichtigung landes- und/oder regionalgeschichtlicher Inhalte
- ➔ Darstellung von Kärntner Kulturgütern
- ➔ Beachtung der spezifischen regionalen Lebensweise (z.B. Traditionen, Dialekt, Kulinarik, Handwerk, Freizeit)
- ➔ Beachtung der vielfältigen Kärntner Kulturlandschaft (z.B. Täler, Berge, Seen)
- ➔ Vermittlung von zeitgenössischen Kunstpositionen des Landes Kärnten (berücksichtigt werden alle Kunstsparten)
- ➔ Beitrag zur Stärkung einer zeitgemäßen und international orientierten Kärntner Filmkultur
- ➔ Schaffung neuer Programminhalte, die Kärnten zum Thema haben
- ➔ Thematisierung der besonderen Lage im Alpe-Adria-Raum im Spannungsfeld dreier Kulturen
- ➔ grenzüberschreitende Vernetzung mit anderen Bereichen des Kärntner und des internationalen Kunst- und Kulturschaffens
- ➔ die Stoffvorlage bzw. Handlung beruhen auf der literarischen Vorlage eines Kärntner Autors/einer Kärntner Autorin
- ➔ die Stoffvorlage bzw. Handlung behandeln Kärntner Themen, die von aktueller gesellschaftlicher, kultureller oder religiöser Relevanz sind
- ➔ Behandlung wissenschaftlicher Themen mit Landes- und/oder Regional-Bezug

- ➔ Berücksichtigung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt des Landes
- ➔ Anknüpfung an das kulturelle, insbesondere das filmkulturelle Erbe Kärntens
- ➔ Beachtung der korrekten topografischen Bezeichnungen (die Namen der Kärntner Drehorte werden mit ihrem realen Namen gezeigt bzw. genannt)
- ➔ Beachtung und Darstellung der spezifischen europäischen kulturellen Vielfalt
- ➔ maßgebliche Beteiligung von Kärntner Künstler:innen und Filmschaffenden

Weitere Kriterien (nur in Kombination mit den oben genannten)

- ➔ Entwicklung und Einsatz neuer Technologien, Formate, Trägermedien und Distributionsformen
- ➔ Besetzung der Stabstellen Drehbuch, Regie und/oder Produktion mit Frauen (Ziel der Gleichstellung der Geschlechter)
- ➔ Leistung eines Beitrags zur Einsparung von CO₂-Emissionen – Green Filming gemäß Richtlinie UZ 76
- ➔ Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zu kreativen Programminhalten unter kulturellen und sozialen Aspekten
- ➔ Stärkung des audiovisuellen Sektors in Kärnten (Beschäftigung von Filmschaffenden in künstlerischen, technischen und organisatorischen Funktionen)
- ➔ Thematisierung kulturell-touristischer Leuchtturmprojekte und Landmarks
- ➔ Berücksichtigung von Erlebnisräumen und -angeboten, die für Kärnten typisch sind (z.B. Naturpark Dobratsch und Weissensee, Nationalpark Hohe Tauern...)